

Schülermobbing gegen Lehrerin

Beitrag von „kecks“ vom 16. Februar 2014 15:02

es ist ein kind. du bist erwachsen und teil deines jobs ist es, dieses kind zu erziehen. tut mir leid, aber du klingst immer noch viel zu involviert und unsachlich und persönlich beleidigt. das ist ein kind. dich kann doch nicht wirklich eine 14-jährige (oder lass sie 16 sein) derart beleidigen? red mit deinem schulpsychologen, besorg dir supervision, was auch immer, aber versuch unbedingt, abstand zu bekommen. ein kind kann dich nicht mobben, wenn du es nicht lässt, so hart das klingt. kollegen können dich mobben, dein chef kann das, "freunde" können das, aber doch keine schüler. du sitzt so und so am längeren hebel.

(so einen fall hatte ich auch mal - das kind meldete seiner mutter, der schulleitung und allen erreichbaren anderen schülern und kollegen ständig, ich würde "sie mobben" und versuchte einen riesigen aufstand zu bauen. ich war mir keiner schuld bewusst, von deutlichen und klaren - und vorher mit der klasse abgesprochenen - maßnahmen gegen die üblichen störungen in der mittelstufe mal abgesehen. ich hab' dann auf initiative der frau mama des kindes ein gespräch mit der mutter geführt, ohne das kind (das sie dabei haben wollte), zu dem ich nach wenigen minuten die schulleitung hinzu holen musste, da die dame sehr unsachlich wurde. die schulleitung hat das dann elegant und sehr deutlich aus der welt geschafft ("wenn sie derart unzufrieden sind, dann würde ich an ihrer stelle über eine andere schule für ihre tochter nachdenken. unsere lehrkräfte leisten hier gute arbeit. wir erwarten von den eltern unserer schüler, dass sie unsere schule in ihrem erziehungsauftrag unterstützen.") ende geschichte, nie wieder ernsthafte probleme mit dem mädchen gehabt.)